J. N. 134.128

München, 14 Oktob. 1889.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Herzlichen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 11ten d. M. u. für den vortrefflichen Bericht über Ihre Sammlung. Ich werde denselben, da No: 4 der „Praktikers Blätter" bereits im Drucke ist, in No: 5 bringen.

Mit aufrichtigen Freudegedanken an den schönen Tage in Wien u. Budapest, noch mehr aber all derer, welche durch Ihre Güte u. Liebenswürdigkeit unseren Aufenthalt verschönerten. Wir danken Ihnen, meine

Ihr Herr Doktor, nochmals recht herzlich, daß Sie die Güte hatten, mir Ihre vorzügliche Broschüre so liebenswürdig zu zeigen.

Jetzt, wo ich dieser schreibe, bin ich im Begriffe in jenen Räumen [illegible] selbe selber noch einmal vorüber ziehen.

Also nochmals herzlichsten Dank!

Wenn ich eine Bitte noch aussprechen dürfte, wäre es die: Sie möchten die Güte haben, mir per Postkarte den Titel der neuen Publikation Ihrer Commission,

WIENER

welche Sie bearbeiteten, wünschen Sie berichteten, mitthielen; ich habe dieselben wirklich im Congress-trouble vergessen u. kann mir vielmehr Mark hier nicht bestellen. Bitte, haben Sie die Güte.

Meine Frau, die ebenso wie ich mit Freuden an die Wiener Tage zurückdenkt, lässt sich Ihnen bestens empfehlen u. mit mir allen Gute wünschen.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihr

ganz ergebener

Dr. Haas.

STADTBIBLIOTHEK 7